

# NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau  
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

18. Jahrgang – Nr. 7

12. Juli 2019

0,50 €

## Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

am 24. Juni fand die letzte Sitzung des Gemeinderates in der Wahlperiode 2014 – 2019 statt. Auf der Tagesordnung standen noch einmal wichtige Beratungsgegenstände. So hatten wir u. a. über die Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen und Bauvorhaben zu befinden. Besonders hervorzuheben ist, dass trotz nicht unerheblicher Kostensteigerungen die Elternbeiträge für den Besuch der Kinder der Kinderkrippen, der Kindergärten und der Schulhorte stabil gehalten werden. Alternativ wäre eine Erhöhung der Elternbeiträge rechtlich zulässig gewesen und hätte die Einnahmen der Gemeinde verbessert. Im Gemeinderat herrschte parteiübergreifend Übereinstimmung, unsere jungen Eltern nicht mit höheren Kosten zu belasten. Ein klares Signal für Familienfreundlichkeit ist auch der neue Beschluss zur Innensanierung der Kindertagesstätte Benjamin, verbunden mit dem Neubau einer Kinderkrippe. Dem vorausgegangen waren Überlegungen, alle Geschosse, also auch das Dachgeschoss der Villa an der Hauptstraße, für die Nutzung als Kindertagesstätte zu sanieren bzw. auszubauen. So lautete der ursprüngliche Beschluss des Gemeinderates. Bei den weiteren Planungen hat sich jedoch herausgestellt, dass mit dem Ausbau des Dachgeschosses erhebliche Mehrkosten infolge hoher Brandschutzauflagen, sehr viele Kompromisse in der Nutzung und keine Erweiterungsmöglichkeiten in der Zukunft verbunden gewesen wären. Darüber hinaus hätte während der Bauzeit die gesamte Kindereinrichtung in ein anderes Gebäude oder in Container verlagert werden müssen. Das wäre von der Organisation, aber auch den Kosten sehr aufwändig. So haben wir gemeinsam mit dem Betreiber des Kinderhauses, der Johanniter Unfallhilfe, weitere Varianten geprüft. Im Ergebnis haben wir uns einhellig für Renovierung und Ausbau des Erdgeschosses für den Kindergarten und des 1. Obergeschosses für den Schulhort in der Villa und den Neubau eines eingeschossigen Gebäudes für die Kinderkrippe entschieden. So kann schrittweise gebaut werden. Damit ist auch eine temporäre Verlagerung der Kindereinrichtung nicht nötig. Nach der Beschlussfassung im Rat wird nun ein entsprechender Förderantrag erarbeitet und wir hoffen, dass wir das Vorhaben in den Jahren 2020/21 umsetzen können. Das Beispiel steht für die kollegiale und sachbezogene Arbeit im Gemeinderat. Es geht darum, für unseren Ort, im Sinne der Einwohnerschaft, gemeinsam die bestmögliche Lösung zu finden. Zum Abschluss der Wahlperiode, für die wir ein positives Resümee ziehen können, hatten wir über die Annahme und Verwendung des Preisgeldes in Höhe von 450 T€, mit dem wir im Wettbewerb des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft für das Projekt „Kreative Textilwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule – Kunst und Kultur“, zu befinden. Bei der Umsetzung dieser Projektidee setzen wir sehr auch auf Ihr Mittun, Ihre Vorschläge und Anregungen. Im Herbst planen wir dafür eine Auftaktveranstaltung.

Insgesamt haben wir in den vergangenen fünf Jahren insgesamt 100 Gemeinderats- und Ausschusssitzungen durchgeführt. Wenn man pro Sitzung durchschnittlich 2 ½ Stunden ansetzt, sind das in Summe ca. 250 Stunden, in denen sich unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ehrenamtlich für unseren Ort engagieren.



Wunderschöne ländliche Natur – Blick über Hainewalde

Foto: @ iLUXimage / Fotolia.com

Dabei sind nicht die Zeiten berücksichtigt, die zur Vorbereitung der Sitzungen oder für andere Termine, Veranstaltungen in der Gemeinde anfallen. Dieser uneigennützig Einsatz für das Gemeinwohl verdient unser aller Anerkennung und Dank. Demokratie ist keine Einbahnstraße und beschränkt sich nicht nur auf den Urnengang am Wahlsonntag. Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von dem Engagement und der Themenvielfalt im Gemeinderat einen Eindruck zu verschaffen.

Wichtig ist Ihr Mitwirken auch bei der Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (InSEK). Der Titel klingt sicher etwas sperrig, nach viel Theorie. Muss auch dabei sein, aber es geht schlussendlich darum, wie wir gemeinsam Großschönau und Waltersdorf in den nächsten 10 bis 15 Jahren weiter entwickeln wollen. Am 2. Juli gab es die erste Informationsveranstaltung. Trotz des angenehmen Sommerabends war die Webschule recht gut besucht. Über die weiteren Veranstaltungen informieren wir Sie im Nachrichtenblatt und auf der gemeindlichen Internetseite. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Meinung ist uns wichtig. Bürgerbeteiligung ist ein wesentliches Element unserer Gesellschaft.

Vor uns liegt das „Schisswochenende“, in diesem Jahr mit einem besonderen Jubiläum. Das Gruschinner Schiss'n wird 175! Seit 1844 wird das traditionsreiche Volksfest veranstaltet. Passend zu diesem Anlass lädt ab Sonntag, dem 21. Juli, das Deutsche Damast- und Frottiermuseum zu einer Sonderausstellung ein: „Der letzte Rest vom Schützenfest!“ Sie dürfen gespannt sein, was sich hinter diesem Wortspiel verbirgt, welche Raritäten und Besonderheiten gezeigt werden. Ein historischer Rückblick auf das Schiss'n mit einem Augenzwinkern. Für Freunde des Schiss'n, neben dem Einzug der Vereine am Freitagabend, dem Weberschiffchenrennen am Sonnabend und dem Feuerwerk am Sonntag, ein Muss.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

## Veranstaltungshinweise:

19. – 22. Juli

Gruschinner Schissn

Festplatz Großschönau



## Amtlicher Teil

### Beschlüsse aus der öffentlichen 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.06.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Großschönau, Hauptstraße 54

#### Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Glathe, GR Hommel, GR Melde, GR Schade, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hänsch, GR'in Jantke, GR Reiche, GR Prof. Dr. Uhr, GRe Hofmann u. Töpfer (später)
Freie Wähler:	GR Feurich, GR'in Szalai
Die LINKE:	GR'in Stöcker

#### Einreicher Bürgermeister: 25/06/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt für die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates für die Wahlperiode 2019 bis 2024 als Termin Montag, den 26.08.2019.

**Abstimmungsergebnis:** 15 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: 26/06/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Beibehaltung der Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großschönau mit im:

- Krippenbereich	200,00 €	je Vollzeitplatz (9h/Tag) und Monat
- Kindergartenbereich	100,00 €	je Vollzeitplatz (9h/Tag) und Monat
- Hortbereich	55,00 €	je Vollzeitplatz (6h/Tag) und Monat

**Abstimmungsergebnis:** 15 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: 27/06/2019

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Umsetzung der im Rahmen der Vorplanung erarbeiteten wirtschaftlich günstigen Variante 2, Sanierung Erdgeschoss und Obergeschoss des Bestandsgebäudes für Kita und Hort sowie den separaten eingeschossigen Neubau für den Krippenbereich des JUH-Kinderhauses „Benjamin“ unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag über das Programm „VwV Kita Bau“ zu erarbeiten und einzureichen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die erforderliche Anpassung der Planungsverträge entsprechend der geänderten Aufgabenstellung.

**Abstimmungsergebnis:** 16 + 1 Ja-Stimmen

#### Einreicher Bürgermeister: 28/06/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Schloss Hainewalde, Los 6N – Putz / Scraffito / Maler Nordanbau an die Firma Hoch- und Tiefbau Vass aus Großschönau zum Angebotspreis von 94.759,41 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:** 15 + 1 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung (GR Schade)

#### Einreicher Bürgermeister: 29/06/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Annahme des Preisgeldes i. H. v. 450.000 € aus dem Landeswett-

bewerb „simul+Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“ und ermächtigt den Bürgermeister, den entsprechenden Vertrag mit dem Freistaat Sachsen abzuschließen und die entsprechenden Schritte zur Umsetzung der Projektidee „Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule – Kunst & Kultur“ einzuleiten. Dabei sollen ergänzende Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:** 17 + 1 Ja-Stimmen

### Sitzung des Gemeinderates:

Die öffentliche **konstituierende Sitzung des Gemeinderates** der Wahlperiode 2019 bis 2024 **findet am Montag, dem 26.08.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54 statt.

Themen werden u. a. sein: Bestellung der Stellvertreter des Bürgermeisters, Wahl weiterer Vertreter in die verschiedenen Gremien der Gemeinde Großschönau, Sitzungsplan 2. Halbjahr 2019

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: [www.grossschoenau.de/Aktuelles](http://www.grossschoenau.de/Aktuelles).

### Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.07.2019**, in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch



### Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.07.2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



### Informationen des Sachgebietes Ordnungsverwaltung

#### Illegale Müllentsorgung an den Glascontainerstandorten

Durch Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung und Information des Bauhofes wurde in letzter Zeit festgestellt, dass Hausmüll, Haushaltgeräte und teilweise auch Sperrmüll hinter den Containern der Glascontainerstandorte (z. B. Sonnebergstraße) entsorgt werden. Wir weisen darauf hin, dass Hausmüll über die Restmülltonne entsorgt werden muss. Sollte die Restmülltonne nicht ausreichend sein, gibt es im SG Gewerbe / Ordnungsverwaltung, Zimmer 12 der Gemeinde, zusätzliche Restmüllsäcke für 3,66 € pro Stück käuflich zu erwerben. Diese illegale Müllentsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden.

Haushalt- und Elektronikgeräte, Möbel und dergleichen sind nur über die Abfallwirtschaft mit Sperrmüllkarten, welche durch die EGLZ mit dem „Abfallkalender 2019“ an die Haushalte verteilt wurden bzw. auch im SG Gewerbe / Ordnungsverwaltung, Zimmer 12 der Gemeinde, erhältlich sind, zu entsorgen. Die Kosten hierfür sind bereits in der Müllgebühr enthalten. Sperrmüll kann auch online bei der EGLZ unter: [www.abfall-eglz.de](http://www.abfall-eglz.de) angemeldet werden, auch der Abfallkalender ist dort einsehbar. Müll, welcher nicht durch die Entsorgungsfirma mitgenommen wurde, muss unverzüglich von der Straße entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden (z. B. in der Restmülltonne oder über Container). Das Stehenlassen der nicht entsorgten Gegenstände im öffentlichen Verkehrsraum, dazu zählt auch der Gehweg, stellt ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden. Der Sperrmüll sollte nur ein bis zwei Tage vor dem Termin zur Abholung bereitgestellt werden.

Im Sinne eines sauberen und ordentlichen Ortsbildes und zur Vermeidung von unnötigem Ärger ist das Abstellen der Gegenstände im öffentlichen Verkehrsraum ohne Termin zu unterlassen.

**Verwilderte Katzen**

Immer wieder gehen in der Ordnungsverwaltung Beschwerden und Anfragen wegen streunender Katzen ein. Frei lebende und ausgesetzte Katzen stellen auch unsere Gemeinde vor große Probleme. Sie stammen letztlich alle von Katzen ab, die sich in der Obhut von Menschen befanden und deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Durch die Gemeinde sind diese Tiere oft nicht zu vermitteln und müssen ins Tierheim gebracht werden, was mit erheblichen Kosten verbunden ist. Zudem sehen sich die Tierheime jedes Jahr mit einer „Katzenschwemme“ konfrontiert, weil die ungewollten Katzenjungen dort abgegeben werden. Hier sind wir alle gefordert, unsere Lebensgewohnheiten auf derartige Situationen einzustellen. So ernähren sich auch viele verwilderte Katzen von den „gut gedeckten Tischen“ der Hauskatzen und den reichlichen Angeboten auf Komposthaufen, wenn Küchenabfälle auf diesem entsorgt werden. Solange die verwilderte Katze in ihrem Revier reichlich Nahrung findet, wird sie sich vermehren und wohlfühlen. Wer sich um diese Katzen kümmert, sollte auch dafür Sorge tragen, dass diese kastriert werden. Nur so ist ein unkontrolliertes Fortpflanzen zu verhindern. Die Kastration von Katzen unterbindet eine unkontrollierte Vermehrung der Tiere. Damit sinkt auch die Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die auch freilaufende Hauskatzen gefährden. Nicht kastrierte Haus- oder Bauernhofkatzen verschärfen das Problem, da sie sich mit verwilderten Katzen paaren und so für weiteren Streunernachwuchs sorgen. Tierliebe darf nicht bei der eigenen Katze enden. Wer seine Katze kastrieren lässt, verhindert unnötiges Tierleid.

*Regina Hülle, SB Umwelt / Ordnungsverwaltung*

**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr **außer Bauverwaltung**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großschönau und des Aufwandsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG**

**1. Kindertageseinrichtungen**

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	792,08	358,78	193,45
erforderliche Sachkosten	305,03	138,18	74,50
erforderliche Betriebskosten	1.097,11	496,96	267,95

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	181,65	95,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	726,02	212,52	86,66

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.155,57
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	1.155,57

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	8,38	3,73	1,91

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

entfällt, da in der Gemeinde Großschönau nicht vorhanden.

Großschönau, den 01.07.2019



*Frank Peuker*

**Frank Peuker, Bürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019**

Gemeinde: Großschönau                      Gemeinde: Hainewalde  
 Landkreis: Görlitz                              Landkreis: Görlitz  
 Wahlkreis: 60 Görlitz 4                      Wahlkreis: 60 Görlitz 4

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Großschönau und die Gemeinde Hainewalde wird in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) zu den Dienstzeiten

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16.08.2019 bis 12:00 Uhr (16. Tag vor der Wahl) bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 60 Görlitz 4

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2019) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

bis zum 30.08.2019, 16.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl (31.08.2019), in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

## Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten

für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Herr Dirk Schmaus  
 Datenschutzbeauftragter  
 Wilthener Straße 39  
 02625 Bautzen  
 E-Mail: datenschutz@pcs-bz.de

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Karl Ilg, Landratsamt Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz).

4. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.
5. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
  - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
  - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
  - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in

Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

6. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Großschönau, den 12.07.2019

Hainewalde, den 12.07.2019



*Frank Peuker*

**Frank Peuker,**  
Bürgermeister



*Jürgen Walther*

**Jürgen Walther,**  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

### Aktuelle Wohnungsangebote

# WWG

Wohnbau und Wärmeversorgung  
Großschönau GmbH

- ✓ IMMOBILIEN
- ✓ VERMIETUNG
- ✓ VERWALTUNG
- ✓ WÄRMEVERSORGUNG

Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 17	79 m <sup>2</sup>	Fernwärme
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 13	79 m <sup>2</sup>	Fernwärme
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 49	60 m <sup>2</sup>	Fernwärme
3-R.-Whg.	Löbauer Str. 72/74 Zittau	60 m <sup>2</sup>	Gasheizung
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	80 m <sup>2</sup>	Fernwärme
2-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 <b>Seniorenwohnanlage</b>	54 m <sup>2</sup>	Gasheizung
1-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 <b>Seniorenwohnanlage</b>	30 m <sup>2</sup>	Gasheizung
1-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	37 m <sup>2</sup>	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.  
 Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050**  
 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten  
 dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie  
 donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.



Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.w-w-g.net](http://www.w-w-g.net)

**WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH**

Prof.-Krumbholz-Straße 10    Telefon (035841) 35050    **www.w-w-g.net**  
 02779 Großschönau    Telefax (035841) 35052

**Naturpark Zittauer Gebirge e.V.**

**Der Naturpark feiert sein 2. Fest**

Am 14.07.2019 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet wieder das allseits beliebte Naturparkfest statt. Die Städte und Gemeinden des Naturparks Zittauer Gebirge sowie der Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V. laden alle Naturfreunde und Interessierte recht herzlich dazu ein! Auf dem Gelände der Kamm- baude in Oybin/Hain findet diese Veranstaltung in der Tradition der sächsischen Bergwiesenfeste unter dem neuen Namen „Naturparkfest“ nun schon zum zweiten Mal statt. Die Besucher erwartet wieder ein reichhaltiges Programm. Auf dem Naturmarkt präsentieren sich landwirtschaftliche Direktvermarkter aus der Region. Unter anderem gibt es Ziegenkäse aus Bertsdorf-Hörnitz, Fleisch und Wurst aus Spitzkunnersdorf, Honig aus Rennersdorf, Säfte und Aufstriche aus Oderwitz, Gemüse und Pflanzen aus Zittau, Bauernhofeis aus Oberseifersdorf, Seifen und Genähtes aus Tschechien und vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt. Umrahmt wird das Fest von einem bunten Programm mit Kräuter- und Wiesenexkursionen am Fuße des Hochwaldes, einem Vortrag der Falknerei Winde und dem beliebten Sensenwettbewerb. Zu letztem werden noch Teilnehmer gesucht, eine Anmeldung ist direkt auf dem Fest bis ca. 15:00 Uhr möglich. Parkplätze stehen direkt am Festgelände für Besucher wieder kostenfrei zur Verfügung.



**Frank Peuker**

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.  
Vereinsvorsitzender

**Andy Paul**

Landschaftspflegeverband  
Zittauer Gebirge e.V.  
Vereinsvorsitzender

**Staatsbetrieb Sachsenforst**

**Forstrevier Hainewalde zurzeit mit Übergangsbetreuung**

Mit dem kurzfristigen Weggang der bisherigen Revierleiterin, Frau Katja Walter, war die Besetzung des Forstrevieres Hainewalde, zu welchem auch der Gemeindegwald von Großschönau gehört, neu zu regeln. Im Ergebnis der Ausschreibung des Staatsbetriebes Sachsenforst wird die Stelle des Revierleiters Hainewalde voraussichtlich ab 1. Oktober 2019 unbefristet neu besetzt. Bis zu diesem Termin wird übergangsweise das Revier durch Herrn Hartig und Herrn Schöne (letzten genannter noch bis 31.07.2019) betreut.

Herr Hartig steht wie gewohnt für alle Belange der Waldbewirtschaftung während der Sprechstunden am Dienstsitz in der Gemeindeverwaltung Großschönau neben der Polizeistation zur Verfügung. Er ist außerdem erreichbar unter 0173 9616059.

**Christian Schöne**

Forstbezirksassistent



**Informationen  
aus der Ortschaft  
Erholungsort Waltersdorf**

**Liebe Waltersdorfer und liebe Leser des Nachrichtenblattes der Gemeinde Großschönau, Hainewalde und des OT Waltersdorf,**

ich kann nur DANKE sagen an alle Gäste, Akteure, Vereine, der Gemeinde einschließlich unserer Kirchengemeinden und alle Helfer sowie den Gönnern, die zu einem so guten Gelingen unserer Festwoche beigetragen haben. Ich möchte hier absichtlich keine Personen extra benennen, da das Fest ein Fest unserer Gemeinschaft war. Wohlfühlen auch bei der Arbeit war allen anzusehen und zu spüren. Das macht eine kleine Dorfgemeinschaft aus. Im Großen wäre das manchmal zu wünschen, aber aus den unter-

schiedlichsten Gründen schwerer machbar. Wir alle hoffen, dass uns das auch beim nächsten Fest im Ort alles so gut gelingt.

Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubszeit und den Kindern erlebnisreiche Ferien

*Ihre Karin Szalai, Ortsvorsteherin*

Die **öffentliche konstituierende Sitzung des Ortschaftsrats** findet am Mittwoch, den **21.08.2019**, um **19:30 Uhr** im Vereinsraum im „Niederkretscham“ (Naturparkhaus), Hauptstr. 28 in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **01.08.2019 um 19:30 Uhr**.

**Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:**

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)  
Handy: unter **0151 56714075** stehe ich jederzeit zur Verfügung



**Informationen  
aus der  
Gemeinde Hainewalde**

**Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,**

nun hoffen wir mal, dass uns das Grusschinner Schissn wenigstens anständig Regen beschert, so wie es früher dieser Rummel im Volksmund geradezu garantiert hat. Aber die letzten Jahre war nicht mal darauf verlass. Kürzlich fragte ich Lutz Schimon von der Agrargenossenschaft, wie es mit der Landwirtschaft weitergeht, wenn die Trockenheit zur Normalität werden sollte. „Da bauen wir eben Kakteen an“, war die logische Antwort. Eigentlich ist es fehl am Platz im Sommer über Heizung zu reden. Und ich tu es aus aktuellem Anlass trotzdem. Noch vor drei Jahren hieß es „ENSO gibt Gas“. Dann kurz vor Jahresschluss... „ENSO gibt kein Gas“. Die Hoffnung auf Erdgas für Hainewalde sank damals wieder auf „0“. Durch die angesagte Breitbanderschließung, die zu hundert Prozent gefördert wird und noch wichtiger, durch den neuen Vorstand der ENSO, Herrn Dr. Brinkmann und wohl am Wichtigsten, durch die vehemente Fürsprache durch unseren Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer, wird Hainewalde nun definitiv Erdgas bekommen. Die Leitungsführung von Hörnitz Oberdorf (Koitsche) bis zur Kretschambrücke in Hainewalde ist quasi festgelegt. Wie die Trasse dann weitergeht, wird nach Lage entschieden. Auf alle Fälle haben wir als Gemeinde die öffentlichen Gebäude angemeldet. Der entscheidende Fakt wird der Wille der Grundstückseigentümer im Gesamort sein, ob sie sich für das Medium Erdgas entscheiden; auch hinsichtlich einer perspektivischen Planung. Die Gelegenheit ist aus meiner Sicht einmalig. Betonen möchte ich nochmals, dass Erdölheizungen im Hochwassergebiet der Mandau nicht mehr genehmigungsfähig sind und die Behörden hier keine Ausnahmen zulassen werden. Die Gemeinde hat, wie beschrieben, um Erdgas gekämpft. Jetzt liegt es an uns, diese zukunftssträchtige Energiequelle auch zu nutzen. Antragsformulare und Details zu dem Vorhaben werden innerhalb der nächsten Wochen zumindest zum ersten Bauabschnitt in den Briefkästen landen. Durch die Kopplung zwischen Breitband und Erdgas ist eine rechtzeitige Entscheidung notwendig. Wenn der Graben erst einmal zu ist, dürfte die „Messe“ gesungen sein... Es ist weder meine Art, noch meine Aufgabe, Wahlwerbung für eine Person zu machen. Und doch! An dieser Stelle möchte ich unserem Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (CDU) für seinen außerordentlichen Einsatz für die Belange von Hainewalde

herzlich danken und ich würde es als eine historische Chance für Sachsen halten, wenn er nach der Landtagswahl Anfang September die Geschicke unseres Landes weiterführen könnte. Seine Art „unparteiisch“ zu handeln unterscheidet ihn von der SPD nebenan, bei der es „ausschließlich um die Zukunft von Großschönau und Walterdorf geht“ (zitiert und kommentiert von einem politikinteressierten Bürger aus dem Nachrichtenblatt Mai 2019) und die scheinbar völlig vergisst, dass ihr Bürgermeister (SPD) mit seiner Verwaltung die Belange von Hainewalde im Rahmen der „Verwaltungsgemeinschaft“ mit abarbeiten müsste. Hoch lebe die vielgepriesene interkommunale Zusammenarbeit! Wir sollten unsere kommunalen Beteiligungen neu überdenken! Wer zu erkennen gibt, dass er keine Wähler braucht, muss sich über den Niedergang nicht wundern. Obwohl..., ich persönlich fand die CDU/SPD Koalition in Dresden gar nicht so schlecht im letzten Jahr.

## Baulandsuche

Anfang Juli haben wir mit dem Bauaufsichtsamt und dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises im Rahmen einer Ortsbegehung bebauungsfähige Grundstücke begutachtet. Der Grund dafür ist, dass öffentliches Bauland in Hainewalde kaum noch verfügbar ist, wir aber Interesse haben, Bauwillige hier zu halten. So wurden auch private Flächen in Augenschein genommen. Ob das Land angeboten wird, bleibt natürlich den Eigentümern überlassen. Die Gemeinde kann lediglich vermitteln.

## Danke

Bedingt durch eigene Entscheidung oder als Ergebnis der Gemeinderatswahl sind die Gemeinderäte Norbert Wehle, Peter Zabel und Gordon Hanschur nicht mehr im Gemeinderat vertreten. Für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde möchte ich mich bei den Genannten herzlich bedanken..

*Ihr Jürgen Walther*



Die Mitarbeiter des Bauhofes Maik Opitz und Frank Hänsch machen den „letzten Schliff“ an unserem Rastplatz am „Blauen Band“,  
Foto: Jürgen Walther

## Beschlüsse aus der der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 24.06.2019

16/06/2019

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Hainewalde, Niederdorf“ (beide Richtungsfahrbahnen). Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittelanträge zu erarbeiten und einzureichen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Übertragung der erforderlichen Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Heim aus Zittau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Planungsvertrag nach HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes abzuschließen.

## Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates  
zzgl. Bürgermeister: 11 + 1  
Anwesend: 6 + 1  
Ja-Stimmen: 6 + 1  
Nein-Stimmen: keine  
Stimmhaltung: keine  
Befangenheit: keine

17/06/2019

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt dem Kauf des Flurstücks 228/10 in Hainewalde aus dem Nachlass der Eheleute Karl-Heinz und Ursula Großer zum Preis von 2.900,00 € zuzüglich der mit dem Erwerb verbundenen Kosten zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Hainewalde für das Haushaltsjahr 2019 über üpl/apl im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen zu.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Einleitung eines Widmungsverfahrens betreffend das benannte Flurstück.

## Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates  
zzgl. Bürgermeister: 11 + 1  
Anwesend: 6 + 1  
Ja-Stimmen: 6 + 1  
Nein-Stimmen: keine  
Stimmhaltung: keine  
Befangenheit: keine

## Bitte vormerken:

Die konstituierende öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde für die Wahlperiode 2019 – 2024 findet **am Montag, dem 19.08.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

## Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.  
**Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

## Öffentliche Bekanntmachung

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Menschel Limo GmbH Hainewalde“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde hat am 11.02.2019 mit Beschluss Nr. 05/02/2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Menschel Limo GmbH Hainewalde“ gefasst. Das vorgesehene Plangebiet umfasst den in der Übersichtskarte dargestellten Bereich. Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am **Dienstag, den 13.08.2019, um 19:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4**, durchgeführt.



Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer Unterrichtung über Ziele und Zwecke der Planung sowie zu den voraussichtlichen Auswirkungen. Es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung.

Hainewalde,  
den 12.07.2019



**Jürgen Walther**, Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Abfallentsorgung



#### Juli / August

Gelbe Tonne: Freitag, 19.07.2019  
 Bioabfall: Dienstag, 16.07.2019  
                   Dienstag, 30.07.2019  
                   Dienstag, 13.08.2019  
 Restmüll: Dienstag, 23.07.2019  
                   Dienstag, 06.08.2019  
 Blaue Tonne: Mittwoch, 17.07.2019  
 Schadstoffmobil: 31.07.2019  
                           11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg

## Informationen

### Familiennachrichten des Standesamtes

#### Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



**Maria Prosztovics, geb. Majer**  
aus Großschönau

**Klaus Johannes Mücke**  
aus Großschönau

**Joachim Hans Lehmann**  
aus Großschönau

**Ingeborg Elstner, geb. Goldberg**  
aus Großschönau

**Herta Waltraud Pohl, geb. Simon**  
aus Großschönau

**Bernd Roland Eiselt**  
aus Hainewalde

### Wir gratulieren den Ehepaaren



**Christel und Siegfried Jadrny**  
aus Großschönau am 15.08.2019

**zum Fest der goldenen Hochzeit**

**Gertraude und Werner Neumann**  
aus Großschönau am 01.08.2019

**zum Fest der diamantenen Hochzeit**

**sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele  
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,  
Harmonie und Gesundheit.**

### Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen den Paaren alles Gute.



**Lydia Seidel und Benjamin David Herrmann**  
aus Leipzig am 06.06.2019

**Petra Linhartová, geb. Doležalová und Torsten Buttig**  
aus Hainewalde am 15.06.2019

**Pia Bartsch aus Zittau und Jens Hanisch**  
aus Großschönau am 15.06.2019

### Altersjubilare



#### Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Harry Hilgert Frau Ulrike Schulz Herr Dieter Gulich Frau Angelika Israel Frau Doris Rediger	am 19.07.1949 am 23.07.1949 am 28.07.1949 am 01.08.1949 am 06.08.1949
75. Geburtstag	Herr Dittmar Großer Frau Sieglinde Stoczek Frau Roswitha Lange Herr Horst Knappe	am 25.07.1944 am 26.07.1944 am 29.07.1944 am 03.08.1944
80. Geburtstag	Frau Monika Wende Frau Helga Müller Herr Artur Hohll Frau Brigitte Bahr Herr Harald Kögler	am 16.07.1939 am 22.07.1939 am 06.08.1939 am 10.08.1939 am 11.08.1939
85. Geburtstag	Herr Siegfried Paul Frau Irmgard Poppe	am 21.07.1934 am 04.08.1934
90. Geburtstag	Frau Susanne Neumann	am 13.08.1929

#### Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Tibor Dömsödi Frau Isolde Gruhl Frau Gudrun Westermeier	am 24.07.1949 am 12.08.1949 am 15.08.1949
75. Geburtstag	Frau Renate Wistuba	am 18.07.1944
80. Geburtstag	Frau Erika Seiler Frau Elfriede Streicher	am 22.07.1939 am 10.08.1939
90. Geburtstag	Frau Elisabeth Lelanz	am 02.08.1929

#### Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Herr Hans-Joachim Deppe	am 27.07.1944
----------------	-------------------------	---------------

### Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau  
Telefon: 0175 9809462

## Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde**



Krankentransporte: **03571 19222**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr  
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst: **116 117**  
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr  
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr  
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

## Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

## Sozialstation Großschönau Seniorenachmittage



**Unsere nächsten Termine und Themen:** Beginn 14:30 Uhr

Mittwoch, 24.07.2019 Kaffeetrinken in der Ausflugsgaststätte „Gondelfahrt“ in Jonsdorf  
Mittwoch, 31.07.2019 Spielenachmittag in der SST Großschönau  
Mittwoch, 07.08.2019 Kaffeetrinken in der Gaststätte „Heimatmuseum“ in Großschönau

Am 17.07.19 findet **kein** Seniorenachmittag statt.

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.  
22.07.2019 · 29.07.2019 · 05.08.2019 · 12.08.2019

**Ihre Ansprechpartner:**

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit  
Pflegeberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Lindenweg 8, 02779 Großschönau  
Tel. 035841 63017

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

### Mitte Juli bis Mitte August

#### Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad  
14:00 Großschönau

#### Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensauna mit Verwöhnprogramm für Ihre Haut** TRIXI-Bad  
18:00 Großschönau

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Goethe-Grundschule/  
Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann zugeschaut werden, wie ein Oberlausitzer Souvenir aus Braunsteinkeramik entsteht.** bei der freisch.  
17:00 Künstlerin Frau  
A. Hirsch,  
Hauptstraße 123,  
Erholungsort  
Waltersdorf

#### Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“  
*Tischbestellung erbeten unter* Erholungsort  
*Tel.: 035841 3390* Waltersdorf

#### Jeden Sonntag

ab 09:00 **Frühschwimmen** TRIXI-Bad  
Großschönau  
ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung Bad und Sauna** TRIXI-Bad  
Großschönau

#### Samstag, 13.07.

ab 20:00 **Sommernachtsparty** Kleines Bad  
Großschönau

#### Sonntag, 14.07.

ab 10:00 **Naturparkfest Oybin** Kammbaude  
Oybin/Hain

#### Mittwoch, 17.07.

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Grundschule /  
Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

#### 19. – 22.07.

**„Grußschinner Schissn“ mit Einmarsch der Vereine am 19.07. und Krönung des Dorfschützenkönigs** Schießwiese  
siehe Sonderanzeige Großschönau

#### Samstag, 20.07.

09:00 **KFZ-Veteranen-Ausfahrt des Motorrad- und Technikmuseums Großschönau** Start am  
am  
NETTO Hauptstraße  
Großschönau

10:00 **48. Wasserballturnier des TSV Großschönau** Kleines Bad  
Großschönau

ab 16:00 **Weberschiffchenrennen** Lausurbrücke  
Großschönau

#### Mittwoch, 24.07.

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Grundschule /  
Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

## Donnerstag, 25.07.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz  
Ev.-Luth. Kirche  
Großschönau

## Samstag, 27.07.

14:00 – **Schlossführung** Kanitz-Kyawsches  
17:00 **mit Kaffeetafel** Schloss Hainewalde

## Sonntag, 28.07.

10:00 **Brunch im Büfettrestaurant** TRIXI-Ferienpark  
14:00 **„Gute Stube“** Zittauer  
unter Tel. 035841 631-155 Gebirge  
14:00 – **Schlossführung** Kanitz-Kyawsches  
17:00 **mit Kaffeetafel** Schloss Hainewalde

## Mittwoch, 31.07.

14:15 **Kaffeetrinken der** Grundschule /  
**Senioren Waltersdorf** Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

## Donnerstag, 01.08.

10:00 **Möve-Frottana Betriebs-** Frottana-Shop  
**besichtigung, Voranmeldung:** Großschönau  
*035841 8245, ab 10 Personen*  
10:00 **Ortsführung entlang der** ab Naturparkhaus  
**Umgebendehäuser** Zittauer Gebirge  
Erholungsort  
Waltersdorf

## Freitag, 02.08.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang** ab Parkplatz  
**durch Großschönau** Ev.-Luth. Kirche  
Großschönau

## Samstag, 03.08.

08:00 **Wanderung der Natur- und** Parkplatz  
**Wanderfreunde „Lausche“** neben  
**Waltersdorf e.V. „Wanderung zum** Gaststätte  
**„Weißen Stein“** Jonsdorf, mit „Weißer Stein“  
eigenem PKW, Fahrgemeinschaften KO Jonsdorf  
bilden, 10 km, 4 km, Einkehr geplant,  
*Anmeldung unter: 035841 36280*

## Mittwoch, 07.08.

14:15 **Kaffeetrinken der** Grundschule /  
**Senioren Waltersdorf** Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

## Donnerstag, 08.08.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz  
Ev.-Luth. Kirche  
Großschönau  
15:30 **Sommerfest des unabhängigen** Gaststätte  
**Seniorenverbandes Großschönau** „Am  
Heimatmuseum“  
Großschönau

## Sonntag, 11.08.

09:00 **Thematische Führung unter** ab Parkplatz  
**dem Motto „Entlang alter** am Forsthaus  
**Aussichtspunkte und geheimnis-** Lückendorf  
**voller Plätze durch den Naturpark“.**  
Dauer ca. 4 – 5 Stunden,  
Einkehr auf dem Töpfer geplant

## Dienstag, 13.08.

14:30 **„Sonnenschein im Herzen“** „Quirle-Häusl“  
mit Kathrin & Peter incl. Kaffee Erholungsort  
und Kuchen sowie ein leckeres Waltersdorf  
Abendessen,  
*Karten unter 035841 606060*

## Mittwoch, 14.08.

14:15 **Kaffeetrinken der** Grundschule /  
**Senioren Waltersdorf** Kinderhaus  
Erholungsort Waltersdorf

## Donnerstag, 15.08.

10:00 **Ortsführung entlang der** ab Naturparkhaus  
**Umgebendehäuser** Zittauer Gebirge  
Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

## Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,  
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,  
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

### Sonderausstellung:

**Fotoausstellung „Streifzüge durch das Lausitzer  
Gebirge“** Landschaftsfotografie aus dem nördlichsten Böh-  
men von Robert Knothe

## Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



### Freizeitbad

Montag – Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr  
Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr  
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

### Sauna

Montag – Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr  
Freitag, Samstag 13:00 – 23:00 Uhr  
Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr

### Sachsenferien

Montag – Sonntag ab 10:00 Uhr

### Waldstrandbad

Juni – August 10:00 – 18:00 Uhr  
Sachsenferien 09:00 – 20:00 Uhr

## Museen

### Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 35469,  
E-Mail: museum@grossschoenau.de



### Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,  
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

**Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.**

### Neue Sonderausstellung:

**„Der letzte ‚Rest‘ vom Schützenfest.“**  
**175 Jahre „Grußschinner Schissn“ (21.07.2019 – 12.01.2020)**

2019 blickt die Schützengesellschaft Großschönau auf 175 Jahre Geschichte zurück und mit ihr feiert auch eines der beliebtesten Volksfeste der Großschönauer Geburtstag: das „Grußschinner Schissn“. Das jährlich veranstaltete Fest mit Markt und verschiedenen Belustigungen wurzelt in dem 1844 erstmalig von der örtlichen Schützengesellschaft begangenen Schützenfest. Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum nimmt anlässlich dieses Jubiläums anhand erhalten gebliebener Zeugnisse die Geschichte des „Grußschinner Schissn“ in den Fokus.

Den Blickfang der Ausstellung bilden acht Schützenscheiben aus der Museumssammlung, die im Zeitraum 1844 bis 1865 entstanden sind. Gestiftet wurden diese bemalten Scheiben, die als Ehren- und Erinnerungsstücke an das Königsschießen dienten, traditionell vom Großschönauer Schützenkönig des Vorjahres. Die Tafeln, die zum Großteil jahrzehntelang im Museumsdepot lagerten, werden nun erstmals wieder einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt. Hierfür wurden sie in den letzten Monaten einer fachkundigen Restaurierung unterzogen. Finanziert wurden diese umfangreichen Maßnahmen dank der finanziellen Unterstützung von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, der Gemeinde Großschönau sowie privater Spenden.



Schützenscheibe

Darüber hinaus werden in der Schau historische Fotos und Archivalien sowie einmalige Überbleibsel aus 175 Jahren „Grußschinner Schissn“ präsentiert. Die Ausstellung wird – passend zum Schießwochenende – am 21.07.2019 um 10:00 Uhr im Kunstkabinett des Museums eröffnet. Und: so manche akustische Überraschung wartet an diesem Ausstellungsvormittag auf unsere Besucherinnen und Besucher!

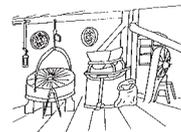
**Anja Schumann**

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

- **Verkaufe Bungalow in Großschönau**
- **Wasser und Elektrik vorhanden.**
- **Preis nach Vereinbarung.**
- **Interessenten melden sich bitte unter:**
- **Tel. (03 58 41) 3 61 53**
- **oder 0151 55579720**



## Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf  
Telefon: 035841 72872  
E-Mail: muehlen-museum@web.de

### Öffnungszeiten:

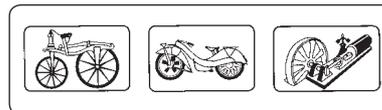
Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr  
Sonntag (01.05. – 31.10.) 13:30 – 16:30 Uhr

### Sonderausstellung:

„Zur Geschichte von Waltersdorf 1419 – 2019“;  
auch mit vielen historischen Fotos

## Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,  
02779 Großschönau,  
Telefon: 035841 38885  
www.motorrad-veteranen-  
technik-museum.de



### Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr  
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146.

[www.urlaubskarte.eu](http://www.urlaubskarte.eu)

VERSICHERUNGSMAKLER  
TORSTEN MITTAG

**vmm**

Versicherung zu teuer? Hier gehts zum Vergleichsrechner:  
[www.MAKLER-MITTAG.de](http://www.MAKLER-MITTAG.de)

Sie haben Verträge, aber keinen Ansprechpartner mehr?  
Uns gibts nicht nur im Web, sondern auch ums Eck...

Zittauer Straße 44 A  
02763 Bertsdorf/Hörnitz  
Fon: 0 35 83 / 51 26 37

E-Mail: [info@makler-mittag.de](mailto:info@makler-mittag.de)  
Internet: [www.makler-mittag.de](http://www.makler-mittag.de)

**Pflegedienst Glathe**  
Fahrdienst & Kassenfahrten.

035841 658255  
Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.

## Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau  
Telefon: 035841 31035  
E-Mail: bibliothek@grosschoenau.de



### Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

**Achtung!** Die Bibliothek ist vom 12. – 23. August nur Dienstag und Donnerstag von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

### Lesenacht in der Bibliothek

Die Klasse 3 aus Bertsdorf-Hörnitz traf sich am 24. Mai 2019 in der Bibliothek Großschönau. Alle waren sehr aufgeregt. Wir wurden von Frau Freudenreich empfangen. Sie erklärte uns zuerst die Regeln der Bücherei. Anschließend machten wir einen Wettkampf über „Das magische Baumhaus“. Es gab vier Gruppen. Wir mussten Stationen erfüllen mit Rätseln, Aufgaben und jedes Kind musste auch mal lesen. Nach dem Wettkampf gab es noch eine Siegerehrung. Danach gingen wir zum Lagerfeuer und Stockbrotessen ins „Kleine Bad“. Auf dem Rückweg gab es eine Gruselwanderung. Wir haben Flöten bekommen, mit denen wir Geister vertrieben haben. Dann sind wir zurück in die Bibliothek gegangen.



Unser Schlaflager war zum Glück schon aufgebaut. Jedes Kind suchte sich ein Buch aus. 01:30 Uhr haben wir endlich geschlafen. 06:30 Uhr sind wir aufgewacht. Uns erwartete ein leckeres Frühstück im „Kleinen Bad“.

*Charlotte Grabes*

### Die Lesenacht



Am 24. Mai 2019 traf sich die Klasse 3 der Grundschule Bertsdorf-Hörnitz in der Bibliothek Großschönau zu einer Lesenacht. Dort empfing Frau Freudenreich unsere Klasse. Wir machten einen kleinen Wettkampf über „Das magische Baumhaus“.

Es mussten vier Stationen absolviert werden. Danach fand die Siegerehrung statt. Anschließend bereiteten wir unser Nachtlager vor. Dann unternahmen wir eine Nachtwanderung zum „Kleinen Bad“. Dort gab es Grillwurst, Süßigkeiten, Limo und andere Sachen. Jetzt ging die Nachtwanderung weiter. Plötzlich kamen Geister aus dem Wald. Doch wir verjagten sie mit unseren Pfeifen. Nun gingen wir zurück zur Bibliothek. Müde krochen wir in unsere Schlafsäcke und lasen noch ein bisschen. Gegen 01:30 Uhr schließen wir dann ein. Wir danken Frau Freudenreich, Familie Rothe, Familie Hedtke, Frau Reinsch, Herrn Uhlig und unserer Klassenlehrerin Frau Schölzel für die schöne Lesenacht.

*Niklas Reinsch*

## Neues aus der Tourist-Information

### Grußschinner Schissn 19. – 22. Juli 2019

Es ist wieder soweit und wir laden Sie zum traditionellen „Grußschinner Schissn“ auf dem Festplatz Großschönau ein. Mit allerhand Schaustellern, Händlern und musikalischer Unterhaltung bietet das Grußschinner Schissn auch dieses Jahr viel Abwechslung für Groß und Klein.

#### Programm:

##### Freitag, 19.07.2019

ab 16:00 Uhr bunttes Markttreiben  
19:00 Uhr Böllerschüsse und Einzug der Vereine ins Festzelt  
20:00 Uhr Eröffnung des Jahrmarktes durch den Bürgermeister mit Bieranstich im Festzelt und „Tanzmusik mit Olaf“

##### Samstag, 20.07.2019

ab 14:00 Uhr bunttes Markttreiben mit Händlermarkt  
ab 16:00 Uhr Weberschiffchenrennen auf der Lausur mit der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau  
ab 19:00 Uhr Tanzabend mit DJ

##### Sonntag, 21.07.2019

ab 14:00 Uhr bunttes Markttreiben mit Händlermarkt  
15:00 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich mit den „Rockin Accordeons“ unter Leitung Steffen Saueremann  
ab 19:00 Uhr Tanzabend im Festzelt  
gegen 22:00 Uhr brillantes Musikfeuerwerk

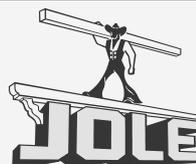
##### Montag, 22.07.2019

ab 14:00 Uhr bunttes Markttreiben und Familientag mit ermäßigten Preisen

Änderungen vorbehalten!

*Corinne Schellenberger*

*Tourist-Information Großschönau – Waltersdorf*



**HOLZWERKSTATT  
JOLE GROSSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb  
Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

## Schulen

### Neues aus der Pestalozzi-Grundschule Großschönau

#### Lesenacht der Klasse 3a in der Bibliothek in Großschönau

Unsere Lesenacht fand am 14. Juni 2019 in der Bibliothek in Großschönau statt. Ab 19 Uhr reisten wir mit Schlafsack, Isomatte und Kuscheltier an. Alle waren aufgeregt und freuten sich! Frau Freudenreich begrüßte uns und teilte uns in 4 Farbgruppen ein. Wir reisten vom „Magischen Baumhaus“ aus in verschiedene Welten.



Die Stationen wurden von Frau Freudenreich vorbereitet und von einigen Eltern betreut. Jede Gruppe begann mit einer Leseprobe aus dem passenden „Baumhaus-Band“. Bei den Indianern mussten wir einen Schleichpfad absolvieren. In Ägypten machte uns am meisten das Mumienspiel mit Klopapierrollen Spaß! Bei den Rittern gab es Schlüssel, mit denen wir richtige Türschlösser knacken mussten.



Bei den Piraten hatten wir die Aufgabe ein Papierschiff mit Geldstücken zum Sinken zu bringen. Während Frau Freudenreich die einzelnen Gruppen auswertete, zogen wir mit unseren Taschenlampen durch den Park. Als wir wieder zurückkamen, fand die Siegerehrung statt. Die Spannung stieg! Wer war der Sieger? Die blaue Gruppe gewann und bekam den Hauptpreis. Es war schon sehr spät, doch jetzt begann die eigentliche Lesenacht! Jeder baute sein Nachtlager auf. Wir stöberten in den Regalen nach Büchern und jeder las auf seinem Schlafplatz ein spannendes Buch. Um 24:00 Uhr endete das Lesen und alle Taschenlampen gingen aus. Das Schnattern und Kichern hielt aber noch lange an! Am nächsten Morgen schliefen wir recht lange und dann endete die Lesenacht mit einem leckeren, gemeinsamen Frühstück. Gegen 8.30 Uhr wurden alle abgeholt.



Wir, die Klasse 3a, bedanken uns ganz besonders bei Frau Freudenreich, aber auch bei Frau Wistuba und unseren Eltern für diese tolle Lesenacht!

Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Mal!

*Greta Radach, Maya Hofmann  
Klasse 3a der Pestalozzi-Grundschule*

### Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

#### Feriengestaltung im Schulclub der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

täglich von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet

An allen Tagen ist die Teilnahme kostenfrei. Außer beim Korbflechten beträgt der Unkostenbeitrag 2,00 Euro.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Montag, 08.07.2019     | Geschenkeboxen und Taschen gestalten             |
| Dienstag, 09.07.2019   | basteln mit Perlen                               |
| Mittwoch, 10.07.2019   | Keilrahmen gestalten                             |
| Donnerstag, 11.07.2019 | Seidenmalerei                                    |
| Freitag, 12.07.2019    | Spieletag Playstation/ Wii                       |
| Montag, 15.07.2019 bis |  |
| Freitag, 19.07.2019    | geschlossen                                      |
| Montag, 22.07.2019     | Grußkarten gestalten                             |
| Dienstag, 23.07.2019   | Gipsfiguren bemalen                              |
| Mittwoch, 24.07.2019   | Schmuckdosen bemalen                             |
| Donnerstag, 25.07.2019 | Windlichter gestalten                            |
| Freitag, 26.07.2019    | Spieletag im freien                              |
| Montag, 29.07.2019     | Brett- und Kartenspiele                          |
| Dienstag, 30.07.2019   | Windlichter aus Blumentöpfe                      |
| Mittwoch, 31.07.2019   | Keilrahmen gestalten                             |
| Donnerstag, 01.08.2019 | Perlentiere und Perlenschmuck gestalten          |
| Freitag, 02.08.2019    | Spieletag im freien                              |
| Montag, 05.08.2019     | Geschenkeboxen und Taschen gestalten             |
| Dienstag, 06.08.2019   | Textilgestaltung Beutel oder ein eigenes T-Shirt |
| Mittwoch, 07.08.2019   | Körbe flechten (Kosten 2,00 Euro)                |
| Donnerstag, 08.08.2019 | Kräuteressig und Kräuteröle selbst gemacht       |
| Freitag, 09.08.2019    | Spieletag Playstation/Wii                        |
| Montag, 12.08.2019     | Dekokugeln gestalten                             |
| Dienstag, 13.08.2019   | Grußkarten gestalten                             |
| Mittwoch, 14.08.2019   | Seidenmalerei                                    |
| Donnerstag, 15.08.2019 | Brettspiele und Kartenspiele                     |
| Freitag, 16.08.2019    | geschlossen                                      |



**Pflegedienst Glathe**  
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Unser Tipp:**  
Verhinderungspflege nutzen!  
Fragen dazu?  
**035841 38920**  
Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.





## Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

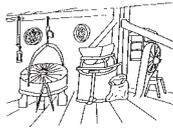
### Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

www.volkskunde-muehlenmuseum.de



### Sonderausstellung zur 600-jährigen Geschichte von Waltersdorf

Nachdem ein anstrengendes aber auch schönes und abwechslungsreiches Wochenende anlässlich des 600 jährigem Jubiläums von Waltersdorf schon wieder Geschichte ist, möchten wir nochmals zurückschauen.

Bis zum letzten Tag vor der Eröffnung haben Mitglieder des FV Volkskunde- und Mühlenmuseums die Sonderausstellung zur 600 jährigen Geschichte des Ortes mit alten Fotos zu Häusern, Trachten, vielen Andenken von Urlaubserinnerungen in Waltersdorf aus DDR-Zeiten und anderen Details vorbereitet. Die Trachten wurden uns dankenswerter Weise vom Trachtenverein zur Verfügung gestellt und Herr Klecker verhalf den Puppen zum richtigen Aussehen. Wer sich die Ausstellung angeschaut hat, konnte bestimmt feststellen was für eine Arbeit dahinter steckte, zu einzelnen Häusern viele Fakten z. Teil aus 2 Jahrhunderten zusammenzutragen. Wer die Vereinsmitglieder bei weiteren Recherchen diesbezüglich unterstützen möchte, kann dies gerne tun.

Denn wir wollen noch mehr Interessantes zu vielen Häusern zusammentragen. Es ist ja auch für die Hausbesitzer selbst interessant. Selbst neu Zugezogene sind zum Teil interessiert daran, Details zu ihren Häusern zu erfahren. Viele Gespräche und Begegnungen haben gezeigt, das es doch wichtig ist, dieses der Nachwelt zu erhalten.



Besonders gut passte zu diesem Anlass die Präsentation des Buches über die „Wache“ von Herrn Ulrich Lange aus Jonsdorf, welches er gut verkaufen konnte. Besonders dankbar sind wir ihm, dass er als Nicht-Waltersdorfer sich dieser Aufgabe gestellt hat. Einige Waltersdorfer haben ihn bei seinen Recherchen unterstützt und Material zur Verfügung gestellt.

Auch die umfangreiche aufgearbeitete Chronik von Pfarrer A. C. Johannes Peters fand Anerkennung und Lob, das vor allem Frau Christel Goldberg-Holz, ihrem Mann und den Mitstreitern Herrn Golbs und Frau Wippler gebührt.

Die Chronik umfasst den Zeitraum des Beginns der Geschichtsschreibung von Waltersdorf, also ab etwa 1400 bis 1902.

Da am Tag der Eröffnung der Sonderausstellung nur einige wenige Exemplare vorlagen, werden diese je nach Bedarf angefertigt. Melden Sie sich bitte bei Interesse in der Tourist-Info, Tel. 035841 2146.

In den letzten Wochen konnten wir auch einige Erhaltungsmaßnahmen in Eigenregie in den Räumen für die Sonderausstellung vornehmen, des weiteren wurden neue Beleuchtungskörper angebracht.

Ebenfalls wurde die desolante Außentreppe zur Dorfstraße durch die Gemeinde instand gesetzt.

Die Sonderausstellung kann bis Ende Oktober zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Die Mitarbeiter und Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch.

**Siegrun Hauer**  
Stellv. Vorsitzende des FV

## Campinghof-Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

### Verkauf Hausschlachtung

am 16.08. und 17.08.  
vom Rind

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr



Saalendorf Nr. 5  
02799 Großschönau  
OT Waltersdorf  
Telefon 035841 36357  
www.sell-hof.de

**Kaffee Rösterei**  
Zittauer Gebirge

**Ab jetzt wieder Pflaumenklöße**  
nach Oma's Rezept

**Im Naturparkhaus**  
Hauptstraße 28 • 02799 Waltersdorf • Tel.: 035841-633210



## Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

### Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



#### Nachruf

Mit aufrichtigem Mitgefühl haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde Abschied genommen von

#### Bernd Eiselt.

Kamerad Eiselt starb am 29. Juni 2019 nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren.

Seit 1973 Mitglied der FFW, hatte er den Maschinistenlehrgang abgeschlossen und war später als Gruppenführer tätig. Seine Feuerwehrbegeisterung hatte Bernd Eiselt auch an seine Kinder weitergegeben.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Rainer Milde**  
Wehrleiter

**Jürgen Walter**  
Bürgermeister

#### Einsatzort Reiterhof

Erschrocken prescht ein weißes Pferd auf die andere Seite der Koppel. Mit Martinshorn und Blaulicht jagt am frühen Abend des 18. Juni der TSWF der Feuerwehr Hainewalde über die Bergstraße zum Pferdehof des Reit- und Fahrvereins „Dreiländereck“ e. V. auf der Talstraße. Es zählt jede Sekunde, auch wenn es nur eine Übung ist. Die Kameraden springen aus dem Fahrzeug, zwei Atemschutzgeräteträger machen sich bereit und eilen in die große Scheune.



Minuten später wird eine Schlauchleitung in Richtung Talstraße zur Wasserentnahme aus der Mandau gelegt und über Verteiler zwei Schläuche für den Löschangriff auf die Scheune ausgerollt. Dort befindet sich auch die Reithalle.

Währenddessen ist der LF 16 auf dem Aueweg angelangt. Von hier aus wird die Wasserentnahme aus der Mandau per Saugleitung vorbereitet.



Weitere Kameraden stellen den Anschluss über die Talstraße bis zum zweiten Fahrzeug her. Der Verkehr auf der Talstraße rollt über Schlauchbrücken. Kamerad Heinke und Kameradin Küchler weisen die Fahrzeuge auf diese Beeinträchtigung hin. Nach etwa 15 Minuten schießt das Wasser durch die Schläuche und der Löschangriff auf die Scheune kann beginnen.

Eine anspruchsvolle Übung und angesichts der hochsommerlichen Temperaturen eine schweißtreibende Angelegenheit. Wehrleiter Rainer Milde, und Harald Sedlaček, stellvertretender Wehrleiter der FW Hainewalde sind am Ende zufrieden mit dem gesamten Ablauf. Alles hat gut geklappt, die Mandau hatte an der Entnahmestelle genügend Wasser geführt. Durch das Angebot der Familie Wildenhain, die Schlauchleitung über ihr Grundstück zu verlegen, haben sich der technische und zeitliche Aufwand wesentlich verkürzt.

Bei der anschließenden Führung von Christian Dobner (B1.v.l.)



über das Gelände des Reiterhofes kamen noch wichtige Details zur Sprache, die bei einem Ernstfall wichtig wären. Seit einigen Jahren zählt der Hainewalde Reiterhof zu den beliebten Adressen für Freunde des Freizeitpferdesports. Eine Übung der Feuerwehr in diesem Objekt stand schon lange auf der Wunschliste des Reiterhofteams. Und so waren die Kameradinnen und Kameraden zum Abschluss des Abends vom Reiterhofteam eingeladen zu leckeren Grillwürsten. Die ideale Ergänzung zu dem würzigen Nudelsalat, den Kameradin Stefanie Menzel zu ihrem Einstand kreierte hatte.

Noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum erfolgreichen Gelingen dieses besonderen Dienstabends beigetragen haben.

#### „Waschweibel“ machen Dampf

Nachdem am 12. Juni bereits zur Mittagszeit die Hainewalder Kameraden zu einem Baucontainerbrand in Großschönau gerufen wurden, gab es nach dem Gewitter gegen 21 Uhr, den nächsten Einsatz. „Rauchentwicklung im Wald in Richtung Mittelherwigsdorf nach Gewitter“ lautete die Ansage der Rettungsleitstelle in Hoyerswerda. Sofort machten sich die Kameraden mit beiden Einsatzfahrzeugen auf den Weg ins Niederdorf. Über den Butterberg erreichten sie das untere Roschertal. Von einem Feuer war nichts zu entdecken, aber im Niederbusch und im Roschertal dampfte es tatsächlich mächtig. Nach Hitze und ergiebigem Regen auf die erhitzten Felsen im Roschertal kommt es regelmäßig zu dieser Naturscheinung. „Die Waschweibel sind fleißig“ heißt es im Volksmund. Zur Sicherheit machten sich die Kameraden Daniel Meyer und Frank Hänsch trotzdem zu Fuß auf den Weg durchs Roschertal, um eine mögliche Gefahr auszuschließen.

Dann gab es doch noch zu tun. Der heftige Wind hatte unterhalb des Butterberges einen Baum entwurzelt. Dieser war über die Mandau gefallen. Mit Maschinenkraft wurde er entfernt und zersägt. Gegen 22.45 Uhr war der Einsatz beendet.

#### Häschengruppe zu Gast

So eine Aufregung an diesem 19. Juni in der Häschengruppe der Kita „Mandauspatzen“! Kein üblicher Spaziergang, sondern ein Besuch im Depot der Freiwilligen Feuerwehr steht heute auf dem Programm der Krippenkinder. Die Bergstraße wird kurz für

den Verkehr gesperrt. Dann stehen die Ein- bis Dreijährigen in Begleitung ihrer Erzieherinnen staunend vor den großen Autos. Zwei Kinder fangen an zu weinen. Ihnen ist das scheinbar nicht geheuer. Vielleicht ist Ihnen noch der Alarm vom 12. Juni in Erinnerung, als die Sirene auf der Alten Schule zur Mittagsschlafenszeit losging und die Kleinen vor Schreck außer Rand und Band geraten waren.

Doch dann ist die Angst schnell vergessen. Die kleinen Gäste stehen in der Halle vor den Spinden mit der Einsatzkleidung der Feuerwehrleute und den großen Stiefeln. Vor allem die leuchtend gelben Helme begeistern.



Dann dürfen sie sogar per D-Schlauch mit Wasser herumspritzen. Frank Hänsch an der Handdruckspritze sorgt für das Löschmittel. Gruppenfotos im großen und kleinen Feuerwehrauto werden an den spontanen Besuch erinnern. Dann geht es wieder sicher geleitet zurück zum Kindergarten. Die Kinder winken zum Abschied. Einige bleiben stehen, weil gerade eins der großen Autos mit lautem Motorengeräusch von Kamerad Christian Michel wieder in die Fahrzeughalle gefahren wird. Und wer weiß, vielleicht haben die Minis dann zu Mittag sogar von diesem Ausflug geträumt.

Organisiert wurde dieser Besuch von den Kameraden Tobias Buntrock, Frank Hänsch und Maik Opitz, die bei der Gemeinde beschäftigt sind. Damit ist ein lang gehegter Wunsch der Erzieherinnen in Erfüllung gegangen. Die Kinder sollten einfach mal sehen, was sich hinter den Toren des Feuerwehrdepots verbirgt, an denen sie so oft vorüberspazieren.



## Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Am 07.06.2019 feierten wir unser langersehntes Kinderfest. Wir waren alle sehr gespannt, was uns erwartet. Am Nachmittag ging es dann endlich los, unsere Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandten waren alle gekommen, um mit uns zu feiern. Mary Poppins und Peter Pan begrüßten uns mit einem Theaterstück und viele Walt Disney Figuren begleiteten sie. Kinder, Eltern und Erzieher haben mit viel Freude das Theaterstück einstudiert. Vielen Dank an Frau Rudolph und Frau Lange für die tolle Inszenierung. Musikalisch begleitet wurden wir vom „Mandauquartett“, herzlichen Dank.



Die Feuerwehr Hainewalde hatte für uns eine Löschwasserstation aufgebaut. Wir waren kleine Feuerwehrmänner, das hat uns großen Spaß gemacht. Mit der Ponykutsche von Herrn Oguntke fuhren wir durch unser schönes Dorf. Auf dem Kletterturm vom DAV Sektion Zittau konnten wir unseren Mut beweisen und hoch hinaus klettern.



Mit der Eisenbahn von Herrn Huckauf drehten wir gemütlich unsere Runden. Auf der Hüpfburg von der Volksbank tobten wir uns aus. Bei der Tombola versuchten wir unser Glück und gewannen tolle Preise. In der Bastelecke gestalteten wir tolle Mützen, der Bogenschütze S.Renner hatte für uns Pfeil und Bogen mit, Kinderschinken vom VFB und sportliche Spiele rundeten das Kinderfest ab. Auch für unser leibliches Wohl war gesorgt, es gab für uns die leckere Menschlimo, Eis vom Bauernhof Oberseifersdorf, Zuckerwatte, Popcorn von Kubieziel, Bratwürste Fleischerei Schüttig und Stockbrot.



Vielen, vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitwirkenden für das gelungene Kinderfest bei den Mandauspatzen.

## Kirchen

### Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf  
Hainewalde – Hörnitz



#### Gottesdienste im Juli/August

- Sonntag, 14.07., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde  
19:00 Uhr Orgelvesper mit Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger in Waltersdorf
- Sonntag, 21.07., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
- Sonntag, 28.07., 19:00 Uhr Orgelvesper mit Mirjam Schulze, Olbersdorf – Querflöte und Andreas Schulze, Olbersdorf – Gitarre in Waltersdorf
- Sonntag, 04.08., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hainewalde  
19:00 Uhr Orgelvesper mit Kantor Timo Beek aus Gronau / Westfalen in Großschönau
- Sonntag, 11.08., 19:00 Uhr Orgelvesper mit M. Schulze, Olbersdorf – Flöte und A. Schulze, Olbersdorf – Gitarre in Waltersdorf

Für **Kirchenbesichtigungen** in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Jeden **Mittwoch** finden **10:00 Uhr Kirch- und Orgelführungen** mit Kantor Tittmann statt.

### Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



#### Kirchenöffnung

Vom 14. Mai bis 26. Oktober 2019 ist die evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet. Jeden **Donnerstag** wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

### Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
www.efg-grossschoenau.de



- Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis  
**Montag** 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13

## Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf  
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534  
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de  
E-Mail: pfarramt@pfarre-leutersdorf.de



### Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Donnerstag, 15.08.** 18:00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest „Maria Himmelfahrt“ in Leutersdorf
- Sonntag, 18.08.** 10:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger in Leutersdorf
- Samstag, 24.08.** 16:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger in Ebersbach  
17:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger in Oppach

### Seniorenpflegeheime

Im August keine Hl. Messen



**Fleischerei „Am Heimatmuseum“**  
Das Team der Fleischerei „Am Heimatmuseum“ möchte sich ganz herzlich bei Blütengewölbe Kathrin Ressel, Konditorei Liebe, Getränke Artl sowie bei allen Helfern, Kunden und Gratulanten für die gelungene Eröffnungsfeier bedanken.  
Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen.  
**Ihr Fleischermeister Steve Albrecht und Team**

Öffnungszeiten: Mo, Mi geschlossen, Di 9:00 - 17:00, Do 9:00 - 17:00, Fr 9:00 - 17:30, Sa 9:00 - 11:00

## BAU GmbH

# VORGEBIRGE

**Herr Radach**  
An der Sense 1 · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 63967 · Fax 63968  
www.bau-vorgebirge.de  
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

## Vereinsnachrichten

### TSV Großschönau e.V.

#### Abteilung Schwimmen

##### Großschönauer Schwimmer mit starkem Saisonabschluss

Bei den Kreis - Kinder- und Jugendspielen in Görlitz und Zittau gingen über 30 Sportler des TSV Großschönau e.V. an den Start. Die Großschönauer Schwimmer präsentierten sich in hervorragender Form und konnten mit insgesamt 86 Medaillen, davon 27 Gold-, 28 Silber- und 31 Bronzemedailles ein herausragendes Ergebnis erkämpfen.

Der erfolgreichste Teilnehmer war wieder einmal Luis Sturm, der bei allen seinen sechs Starts Gold holte.

Die weiteren Goldmedaillen für den TSV Großschönau gewannen Anabell Schubert (Jahrgang 2002), Lara Wenzel (Jahrgang 2004), Lucie Schubert (Jahrgang 2005) und Charlotte Dewert (Jahrgang 2007), Penelope Pleschinger und Lilly Fritsche (beide Jahrgang 2010), Jonas Becker (Jahrgang 2004), Martin Hübner (Jahrgang 2005), Julian Kluge (Jahrgang 2009) und Arthur Jäckel (Jahrgang 2010) sowie Julius Bauerfeind (Jahrgang 2012).

Am 22. Juni fand das 18. deutsch-tschechische Schwimmfest im Kleinen Bad Großschönau statt.

In diesem Jahr hatten wir wieder einmal richtig Glück mit dem Wetter. Bei 25 Grad Lufttemperatur und 23 Grad Wassertemperatur wurde der einzige Freiwasserwettkampf in unserem Landkreis, der traditionell den Saisonabschluss vor den Sommerferien bildet, ein Erlebnis für Teilnehmer und Veranstalter.



Mit 140 Kindern und Jugendlichen aus Zittau, Olbersdorf, Dresden, Görlitz, Neugersdorf, Straz pod Ralskem und Großschönau kämpften so viele Sportler wie nie zuvor um die Plätze auf dem Siegerpodest.

Höhepunkt war einmal mehr die große Abschlussstaffel um den Pokal der Euroregion, den die Schwimmer des TSV Großschönau gewannen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen freiwilligen Helfern, insbesondere den Eltern und Großeltern unserer Schwimmer, die bei der Durchführung unseres Schwimmfestes geholfen haben und auch die gesamte Saison sehr oft unentgeltlich zu Wettkämpfen gefahren sind.

Das Schwimmfest wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen mitfinanziert.

**Volker Hofmann**

#### Abteilung Karate

Am 26. Juni, dem bislang heißesten Tag des Jahres, hatten wir die Gelegenheit, in Weinböhla ein Training bei Sensei Tadashi Ishikawa (8. Dan) zu absolvieren.

Karate mit Liebe zum Detail ist die Spezialität von Sensei Ishikawa. Das bekamen wir sofort zu spüren! Er ließ uns bei gefühlten 40°C in der Halle Drehungen, Wendungen, Stellungen und Stellungswechsel üben, bis wir wussten, wie sie aussehen sollen. Erst danach wurden sie mit einfachen Hand- und Fußtechniken kombiniert.

Besonders wichtig war Sensei Ishikawa der korrekte und vor allem gleichzeitige Einsatz beider Beine beim Vor- und Zurückgehen, das Verschieben des Schwerpunkts beim Stellungswechsel sowie der perfekte Zeitpunkt für den Abschluss einer Technik.



#### Abteilung Fußball

Die Saison 2018/2019 ist vorüber. Wenn man von den Nachwuchsmannschaften bis hin zu den Männerteams alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften betrachtet, können wir mit den erreichten Ergebnissen nicht ganz zufrieden sein, da lediglich im Nachwuchsbereich ein Podestplatz erreicht wurde und der recht eindrucksvoll.



Die E-Junioren (Altersklasse 10 – 11), mit dem Trainerteam Daniel Ziesch und Paul Bohmann krönten die Saison mit dem 1. Platz in ihrer Staffel und beendeten das Spieljahr nach 18 Spieltagen mit 47 Punkten und 124:27 Toren. Die Jung's haben eine Supersaison gespielt und am letzten Spieltag gegen die 2. Mannschaft des FC Oberlausitz Neugersdorf mit 17:0 den 1. Platz perfekt gemacht. Finn Ziesch war in der Saison mit 16 Treffern bester Torschütze der Mannschaft. Glückwunsch nochmal dazu. Unsere Jüngsten, die G-Junioren, Spielgemeinschaft mit Hainewalde und Leutersdorf, schlossen das Spieljahr mit einem 2. Platz in ihrer Staffel ab. Die F-Junioren, Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, belegte am Ende nach 18 Pflichtspielen mit 41 Punkten einen guten 3. Platz, hinter dem Staffelsieger FSV Neusalza-Spremberg mit 47 Punkten und dem Zweitplatzierten ESV Lok Zittau mit 45 Punkten. Auch hier Glückwunsch dem Trainerteam Michael Apelt und Sebastian Richter. Die D-Junioren,



Unsere Mannschaften bei den Kreis - Kinder- und Jugendspielen in Zittau und Görlitz

Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, beendete das Spieljahr mit 34 Punkten und Platz 4 in ihrer Staffel. Speziell hier im Nachwuchs sieht man, daß sich die gute und engagierte Arbeit unserer Übungsleiter der letzten Jahre auszahlt und sich die Arbeit mit den Kindern in den Ergebnissen auch widerspiegelt. Die C-Junioren, Spielgemeinschaft mit der TSV 1861 Spitzkunnersdorf und der TSG Hainewalde, belegte am Ende der Saison mit 19 Punkten den 7. Platz in ihrer Staffel 2. Eine B-Junioren des TSV Großschönau war in der letzten Saison nicht am Start. Unsere ältesten im Nachwuchs, die A-Junioren, Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, beendete mit 23 Punkten und einem guten 4. Platz die Saison 2018/19.

Für unsere 1. Männermannschaft blieb am Ende der Saison nur der undankbare 4. Platz. Nach der 1. Halbserie lag man punktgleich mit dem Team des FSV Neusalza-Spremberg II 8 Punkte hinter dem Spitzenreiter NFV Gelb-Weiß Görlitz und hatte sich für die Rückrunde nochmal einiges vorgenommen. Doch bei den Vorsätzen blieb es leider. Aus den unterschiedlichsten Gründen wurden in der Rückserie zu leichtfertig Spiele verloren oder Punkte liegengelassen und somit der Kampf um den Staffelsieg aus der Hand gegeben. So belegte man am Ende mit 47 Punkten und 85:46 Toren den undankbaren 4. Platz. Den Staffelsieg holte sich der NFV Gelb-Weiß Görlitz mit 59 Punkten vor dem FSV 1990 Neusalza Spremberg II mit 53 und dem FSV Oppach mit 49 Punkten. Unsere 2. Männermannschaft, Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, belegte in der Kreisklassestaffel 2 mit 6 Punkten den 12. Tabellenplatz und somit das Schlusslicht in ihrer Staffel. Unsere Senioren beendeten die Saison in der Kreisliga Staffel Süd mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 45:43 und belegten am Ende den 10. Tabellenplatz von 14 Mannschaften. Zieht man auch hier einen Rückblick über die Saison, wäre auch bei den Senioren mehr drin gewesen, als Platz 10.

Fazit der Saison: Mit der Bilanz im Nachwuchs können wir zufrieden sein, im Männerbereich nicht. Allen eine schöne Sommerpause und ab Ende August mit frischen Kräften in die neue Saison 2019/20.

#### Der Vorstand

## Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

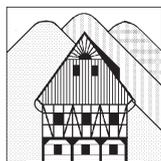
### Vom Knödelfritz zum Millionär – Friedrich Vetter aus dem Isergebirge

Das nördlich von Reichenberg am Fuße des Isergebirges in der gleichnamigen Stadt gelegene Schloss Friedland befand sich seit 1621 in Besitz des Grafen Albrecht von Waldstein (Wallenstein).

Das Schloss prägte seit 1624 den Namen des Fürstentums und späteren Herzogtums. Wenn sich Wallenstein auch nur wenige Tage hier aufhielt, führte er doch in der Geschichte und Literatur den Beinamen der „Friedländer“. Möglicherweise diente Franz Kafka Friedland, als er es 1921 besuchte, als Vorbild für das „Schloss“ in seinem bekannten Roman. Im Schatten des Friedländer Schlosses bahnte sich jedoch so manche erfolgreiche Karriere an, die heute noch im Verborgenen schlummert. So die Lebensgeschichte des erfolgreichen Kochs und cleveren Geschäftsmannes Friedrich Vetter, der in dem kleinen Ort unterhalb der Burg 1896 das Licht der Welt erblickte.

Als Junge lernte Friedrich Vetter in einem kleinen Hotel bei der ehemaligen Herrschaftsköchin Hermine Roß die regionale Küche mit ihren Spezialitäten kennen. Während dieser harten Ausbildungszeit legte er ein dickes Kochbuch an, in dem er alle Rezepte, die Hermine Roß ihn lehrte, festhielt.

1914 schloss Friedrich Vetter die Kochausbildung ab und ging als Jungkoch nach Posen (Westpreußen) in eine große Armeeküche. Weil er die besten Knödel verschiedenster Art zubereiten konnte, stieg er in der Küchenhierarchie sehr schnell auf und war als kollegialer Chef sehr beliebt. Zwischen 1920 bis 1928 arbeitete Friedrich Vetter in verschiedenen Hotels und Gaststätten in Ost- und Westpreußen und schließlich wieder im Sudetenland. Doch nach Friedland kam er nur als gelegentlicher Besucher zurück.



1928 fiel ihm eine Zeitung mit einer verlockenden Anzeige in die Hände. Ein Hotelier in Detroit suchte deutsche Köche und versprach großzügige Gehälter. 1929 fuhr Friedrich Vetter mit der „Europa“ über den großen Teich. Die Tage auf dem Dampfer vergingen für den wendigen Sudeten-deutschen schnell, der durch seinen eigenartigen Dialekt überall auffiel. In der großen Schiffsküche verdiente er sich ein kleines Zubrot. Friedrich Vetter brachte den Köchen die Zubereitung der berühmten böhmischen Knödel bei. Schließlich setzte man sie sogar mit großem Erfolg auf die Speisekarte. Als das Schiff den Zielhafen erreichte, musste der Küchenchef der „Europa“ den Passagier der 3. Klasse mit großem Bedauern ziehen lassen.

Friedrich Vetter fand Arbeit im „Continental“, einem großen Hotel in Detroit. Der Empfangschef des „Continental“, Carl Madersberger, dessen Urgroßvater Josef Madersberger die Nähmaschine erfunden und seinen Nachkommen dadurch ein beträchtliches Vermögen hinterlassen hatte, mochten den jungen Sudeten-deutschen sofort und bot ihm eine Unterkunft bei sich in einem Detroiter Vorort an. Friedrich Vetter bekochte den fast 70jährigen Madersberger an seinen freien Tagen mit heimatlicher Kost. In dieser Zeit kam dem Koch die harte Lehrzeit bei Hermine Roß in Friedland zugute und sein dickes Kochbuch, aus dem auch die Knödelspezialitäten stammten. Mit den Knödelspezialitäten wurde der Koch in und um Detroit sehr bekannt und gab auch anderen Köchen Lehrunterricht.

1931 heiratete Friedrich Vetter die deutschstämmige Amerikanerin Erika Schnell, vier Jahre später wurde Sohn Richard geboren und 1936 Tochter Elisabeth.

1939 gab Friedrich Vetter wie gewöhnlich Kochunterricht in einem kleinen Hotel. Er arbeitete an einem Gasherd der deutschen Firma Junker & Ruh, als es im Doppelsparbrenner des Herdes zu einer Explosion kam. Der Koch zog sich eine schwere Augenverletzung zu. Die Versicherung weigerte sich zunächst, für den entstandenen körperlichen Schaden aufzukommen, aber der finanzkräftige Carl Madersberger besorgte Friedrich Vetter einen guten Rechtsanwalt, der dem Knödelfritz zu seinem Recht verhalf. Im Prozess gegen die Versicherung wurden dem Augenverletzten schließlich 300000 Dollar Schadensersatz zugesprochen. Dieses Geld legte er gewinnbringend in Aktien an.

Erst Ende der fünfziger Jahre reiste das Ehepaar Vetter das erste Mal gemeinsam nach Deutschland, in die damalige Bundesrepublik, um Verwandte aus dem Sudetenland zu besuchen.

Nach dem Tod seiner Frau 1966 siedelte sich Friedrich Vetter im Ruhrgebiet an. Ganz im amerikanischen Managerstil baute er kleine Familiengaststätten auf, die manchen Vertriebenen Lohn und Arbeit sicherten. Auf den Speisekarten fanden sich viele der typischen sudetendeutschen, preußischen und schlesischen Gerichte.

1972 verstarb Friedrich Vetter an einer Lungenentzündung, der er nicht genügend Beachtung geschenkt hatte. Anfang der neunziger Jahre zog Sohn Richard mit seiner Familie nach Gera und bekommt in regelmäßigen Abständen Besuch von der Schwester aus dem Ruhrgebiet. Manchmal fahren sie nach Friedland, die Heimat des Vaters, die dieser nie mehr wiedersah.

Friedrich Veters gegärte Knödel – Friedland um 1914

Zutaten: 20 g Hefe, 20 g Puderzucker, 250 ml Milch, 500 g Weizenmehl, 2 Eier, Salz.

Hefe und Zucker in eine Schüssel geben, handwarme Milch zugeben und verrühren. Das Mehl darüber sieben, die Schüssel zudecken und an einen warmen Ort stellen. Nach einer halben Stunde die aufgeschlagenen Eier und das Salz dazugeben und alles vorsichtig verkneten. In Knödel formen und noch einmal gehen lassen, für 5 Minuten an einem warmen Ort stehen lassen. Anschließend 5 Minuten in leicht köchelndem Salzwasser ziehen lassen. Gleich nach dem Herausnehmen einstecken und mit festem Nähgarn in Scheiben schneiden.

*Aufgeschrieben von Harald Saul  
(Unvergessliche Küche Sudetenland)*

## Grußschinner Faschingsclub



### Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Unsere Sommerevents sind nun schon Geschichte. Wir haben zusammen mit Ihnen den Pfingstmontagsfrühschoppen und die Sonnenwende gefeiert. Der Sonnenwendfeier haben wir ein neues Antlitz verpasst und haben mit der Mottoparty Neuland betreten. Aber wir freuen uns, dass dies so gut angenommen wurde. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern dieser Veranstaltungen und werden im neuen Jahr wieder versuchen, es in dieser Art zu gestalten und beizubehalten.

Gleich im Anschluss an die Sonnenwendfeier und nach dem Abbau in der Nacht, nahmen unsere tapferen Jungs am frühen Morgen des 23. Juni am Fußballturnier der Vereine teil und belegten den 4. Platz. Respekt und Gratulation!

Am 5. Juli fand unsere geheime Themenfindungssitzung statt, wobei das neue Arbeitsthema der 47. Faschingsaison beschlossen wurde. Es wurde wie immer heiß diskutiert und um das beste Ergebnis gerungen. Im August, nach einer kleinen Verschnaufpause und etwas Urlaub, um die Köpfe frei zu bekommen, werden dann wieder die Arbeiten in und um die Deko, Programm, Tänze usw. aufgenommen.

Außerdem werden wir am **19. Juli am Einzug der Vereine zum Grußschinner Schiss'n** teilnehmen und am **21.7. hat der Hutberggarten** geöffnet.

Die Kleinkunstveranstaltung am 21.9. mit „FEUERZEUX“ Torsten Münnich ist fast ausverkauft.

Es gibt noch wenige Restkarten zum Preis von 10,50 €.

Bitte bei Matthias Hoffmann unter Telefon 01749106469 oder in der Touristinformation Waltersdorf erwerben. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Bis dahin, einen schönen Sommer wünschen wir. Wir sehen uns!

**Großschönau Helau!**

## Informationen aus dem Ort



### Gemeindefeuerwehr Großschönau



### Alles im Trockenen

Immerhin, zu Pfingsten und in den Tagen danach gab es, meist kurz und heftig, ein paar Regengüsse, begleitet von Gewitterfronten. Diese streiften uns nur, sicher dank der blauen Steine, so dass unsere Feuerwehr nicht zu regulären Unwettereinsätzen ausrücken musste. Im Juni kam es aber zu drei Einsätzen der Kategorie „Hilfeleistungen“. Am 12. Juni ging es im Zusammenhang mit einem Gewitter in der David-Goldberg-Straße um den Einbruch von Oberflächenwasser in ein Wohnhaus, am 18. Juni musste dem Rettungsdienst in der Hauptstraße beim Transport einer Person geholfen werden. Beide Einsätze wurden durch die OFW Großschönau mit jeweils einer Einsatzgruppe durchgeführt. Am 19. Juni kam es zu einer Verschmutzung des Kreisverkehrs in der Hauptstraße durch Dieselkraftstoff. Ein Kanister auf der Ladefläche eines Transporters war nicht gesichert und verursachte das Problem. Zur Absicherung der Reinigungsarbeiten auf der Staatsstraße durch die Firma Dussa rückten drei Einsatzfahrzeuge der Gemeindefeuerwehr aus. Mit einem Blick auf Mandau und Lausur kann festgestellt werden, dass die Trockenheit inzwischen wieder viel zu groß ist. Eine Auffüllung der Grundwasserspeicher ist bisher leider nicht eingetreten. Beim Grußschinner Schiss'n veranstaltet die Feuerwehr am 20. Juli um 16.00 Uhr das 4. Weberschiffchenrennen entlang der bekannten „Rennstrecke“ in der Lausur. Der Erlös soll dem Sonnenstrahl e.V. für die Betreuung krebskranker Kinder zur Verfügung gestellt werden. Schon jetzt ist klar, ein Wildwasserrennen wird es nicht werden. Beim Schiss'n selbst wird unsere Feuerwehr wieder das Feuerwerk absichern.

## 4. Weberschiffchenrennen

Unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau wird das 4. Weberschiffchenrennen in Großschönau durchgeführt.

Sei dabei und Spende mit einem Weberschiffchen und sichere Dir **EINEN** der **3 HAUPTGEWINNE**.

Der Erlös des Weberschiffchenrennens wird dem **NASCAR Eastside Racing Team** zur Unterstützung des **Sonnenstrahl e.V.** gespendet.

Wann: 20.07.2019 • 16:00 Uhr  
Wo: **Grußschinner Schiss'n, Rennstrecke Lausur**

Hochbau  
kleiner Tiefbau  
Um- und Ausbau

## VOGT&LISCHKE

### Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Thomas Vogt & Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349  
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

## jens vogt

### Zimmerei Sägerwerk

Holzbau  
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a  
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976  
Fax 035841 63978  
Funk 0172 3622979  
www.zimmerei-jens-vogt.de

Die Feuerwehr bittet alle Leser um große Vorsicht beim Umgang mit Feuer. Fahrzeuge mit heißen Katalysatoren dürfen nicht auf Flächen mit brennbarem Untergrund abgestellt werden.

© Text CM / Mehr Infos und Bilder:  
[www.feuerwehr-grosschoenau.de](http://www.feuerwehr-grosschoenau.de) oder  
[www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de](http://www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de)

## Neues aus dem Jugendtreff



Nachdem der Bescheid über die bewilligten Mittel durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung eingegangen war, konnte mit der geplanten Erweiterung des Jugendtreffs begonnen werden. Es ist nun unsere Aufgabe, beide Räume kreativ zu gestalten.

Bevor wir mit den eigentlichen Arbeiten beginnen konnten, musste erst mal eine Verbindungstür zwischen den beiden Räumen eingesetzt werden. Die damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten wurden in chronologischer Reihenfolge von ansässigen Fachbetrieben ausgeführt: Elektrobetrieb Neumann, Firma Pilz, Herr Mönnich von der WWG, Tischlerei Grunewald. Alle dadurch anfallenden Kosten wurden von der WWG übernommen. Der Jugendtreff freute sich über die baulichen Veränderungen und dankt allen am Erfolg Beteiligten von Herzen.



Ein Eckpunkt der Jugendtrefferweiterung besagt, dass alle benötigten Möbel und Einrichtungsgegenstände von uns selbst gefertigt werden. Als maximales Budget stehen uns 1000,00 €, getragen durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und der Gemeinde Großschönau, zur Verfügung. In dem Etat einbezogen sind benötigtes Bauholz sowie Schaumstoffmatten, weiterhin Werkzeuge, Farbe, Schrauben, Bauwinkel, Pinsel und andere diverse Kleinteile. Das anvisierte Ende des Projektes ist für Anfang September 2019 vorgesehen. Am 14.09.2019 treffen sich alle teilnehmenden Jugendclubs zur Auswertung ihrer Arbeiten in Dresden. Wir haben uns Einiges vorgenommen. Neben einem Doppelstocksofa stehen Tische, Bänke, Hocker, eine Regalwand und ein Garderobenturm zur Disposition. Nach Abzug des Sommerurlaubes bleibt also gar nicht mehr so viel Zeit übrig.

Innerhalb von vier Tagen waren neben den Vorarbeiten acht Hocker zusammengesetzt, geleimt, verschraubt und geschliffen.



Am folgenden Samstag trafen sich Anke Ulbrich, Tom Jurisic, Paul Bittner, Laura Schmidt, Justin Neumann, Leonie Postler, Torsten Paul, Anna Lena Rothe und ich ab 13:00 Uhr (bis 20:30 Uhr) zu einem zusätzlichen Arbeitseinsatz im Jugendtreff. Die Hocker wurden lackiert, die Jungs nahmen das vorhandene Palettensofa auseinander. Von den acht gewonnenen Paletten wurden sechs für den Unterbau unseres Doppelstocksofas verwendet. Auf einer Länge von 2,40 m wurden alle Paletten sorgfältig miteinander vernietet, unterfüttert und verzapft, um mögliche Sollbruchstellen zu vermeiden. Währenddessen hatten die Mädchen Linsensuppe mit Knackern serviert. Den Umständen entsprechend schmeckte uns das frugale Mahl ausgezeichnet.



Schließlich waren auch die Seitenteile für die obere Etage montiert. Bis zum Ende des Monats hatten wir nahezu täglich gewerkelt. Die Balken und Querverstrebungen für das Obergeschoss waren inzwischen eingesetzt und jedes Brett der Rückwand akkurat verschraubt. Indes war das Gewicht des mitten im Raum stehenden Kolosses auf etwa 300 kg angewachsen und wir bemerkten, dass er sich mit reiner Muskelkraft nicht mehr bewegen ließ. Ein kurzer Anruf bei Herrn Schmidt in der Frottana genügte, und kurze Zeit später standen zwei freundliche Arbeiter mit Gabelhubwagen im Jugendtreff. Alles Weitere war Sache weniger Minuten. Vielen Dank für die unkomplizierte Hilfe.

Der gesamte Monat im Jugendtreff war gekennzeichnet von Arbeitseinsätzen, welche die meisten Kinder aber bereitwillig auf sich nahmen. Paul Bittner war besonders vorbildlich und fehlte an keinem unserer Arbeitsnachmittage. Nur zwei Mal gönnten wir uns etwas Luxus und gingen ins Kleine Bad.

...SEI DABEI!

Ulf Bach, Betreuer

## Informationen aus anderen Ortschaften

### Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V.

#### Erholung für Kinder aus Weißrussland in Seifhennersdorf

Wie jedes Jahr in der Sommerferienzeit bereitet sich die **Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V.** auf die Ankunft einer Kindergruppe aus der strahlenbelasteten Region in Weißrussland vor.

Auch in diesem Jahr werden sich wieder 12 Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren aus Schirokoje und Gomel 3 Wochen in Seifhennersdorf erholen.

Die Kinder, die vom 03.08. bis zum 23.08.2019 unsere Gäste sind, werden von zwei weißrussischen Betreuerinnen begleitet.

Der Verein bereitet sich zur Zeit intensiv auf den Aufenthalt der Kindergruppe vor.

Untergebracht sind die Mädchen und Jungen über die Woche wieder im Kindererholungszentrum „Querxenland“.

Auf sie wartet sowohl im Kindererholungszentrum als auch im Verein ein abwechslungsreiches Programm.

Die Wochenenden sollen die Kinder wieder in Familien verbringen, um den Alltag in unserem Land ein wenig kennenzulernen.

Für die Wochenenden **10. und 11.08.** sowie **17. und 18.08.** werden noch Wochenendeltern gesucht. Wer sich vorstellen kann, an einem dieser Wochenenden 2 Kinder bei sich in der Familie aufzunehmen, der meldet sich bitte bei:

**Stephan Neumann; Tel. 03586 350740**

**oder 0176 78359371 | mail StephanNeumannNE@gmx.de**

Eine Tradition ist inzwischen unser „**Kennenlernnachmittag**“ geworden. Dieser findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 4. August ab 15.00 Uhr im „Querxenland“** Seifhennersdorf statt.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, die Kinder und unseren Verein kennenzulernen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag im Kindererholungszentrum begrüßen zu können.

**Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V.**

### Deutscher Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Löbau

#### Herzlichen Dank

Unser erstes Zusammentreffen fand im Juni 1993 in Hainewalde statt. Der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Löbau, Dr. Manfred Klatte, hatte mich mit einer Gruppe von 28 Kindern zur Erholung nach Deutschland eingeladen. Wir erholten uns wunderbar. Herzliche Gastfreundschaft, gutes Essen, viel Aufmerksamkeit, interessante Spiele und Ausflüge, Liebe zu den Kindern und Geschenke, all das wurde uns entgegengebracht. Die Kinder weinten beim Abschied Tränen der Dankbarkeit, dankbar gegenüber den Mitarbeitern im Ferienlager, den Gasteltern und Frau Ingeborg Fiebiger für ihre interessanten Spiele. In den folgenden Jahren konnten wir immer wieder Kinder unserer kinderreichen Eltern in die Ferien schicken. Und das dank Frau Fiebiger, die bei den Einwohnern von Großschönau Geld für uns sammelte. Die Kinder erholten sich immer drei Wochen in Ferienlagern und Sanatorien in Weißrussland, einmal sogar am Schwarzen Meer. Und zu Weihnachten gab es immer kleine Geschenke, für alle Kinder des Vereins.

2004 haben wir unseren Wohnort gewechselt. Die Hilfe aus Deutschland lief aber noch viele Jahre weiter. Herzlichen Dank Euch Deutschen. Ihr seid ein so schönes, einfühlsames, freundschaftliches Volk mit einem goldenen Herzen. In Dankbarkeit und Liebe verneigen wir uns vor Euch. Herzlichen Dank, liebe Frau Ingeborg Fiebiger und Professor Klatte. Gott möge euch segnen.

**Eure Nadeshda Gurinovitsch.**

#### Impressum:

#### Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

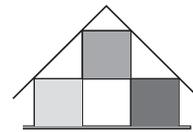
Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

**Redaktionsschluss der August-Ausgabe:  
07.08.2019**

**Erscheinungstag der August-Ausgabe:  
16.08.2019**



**Andreas Seidel  
Dienstleistungs- und  
Montageservice**

Spitzkunnersdorfer Straße 11  
02779 Großschönau  
Tel. (01 71) 493 98 37

*Trockenbau*

*Schachtarbeiten*

*Montagearbeiten*

*Fliesenlegearbeiten*

*Hausmeisterservice*

*Parkett- und Estrichlegen*

*Garten- und Landschaftsbau*

### Elektromeister Dietmar Eger

✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher

✓ **Elektroinstallation**

✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5  
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973  
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de

## UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –  
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

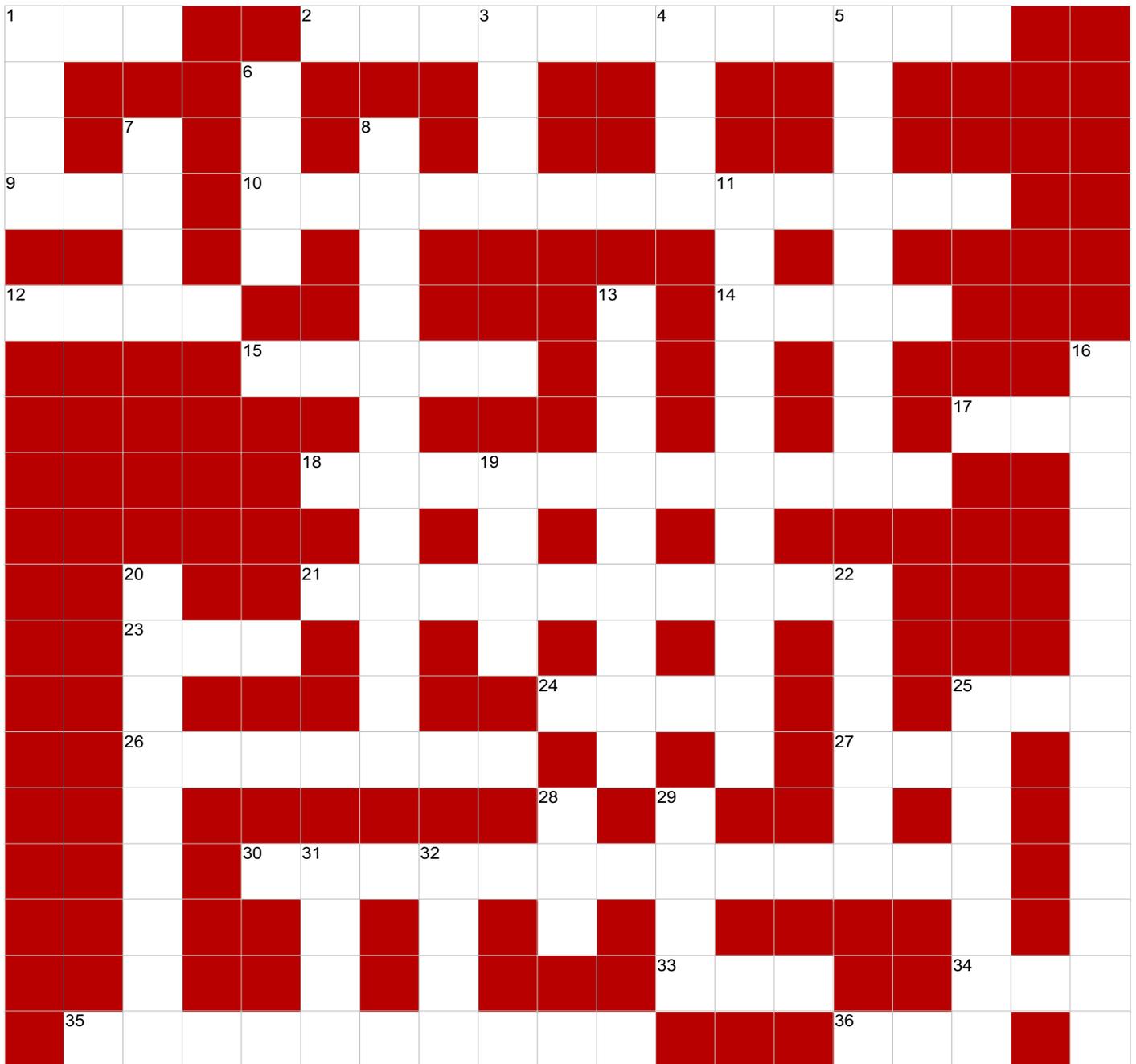
Niederer Mandauweg 26  
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

# Schwedenrätzel



## Waagerecht:

- 1 ehem. ung. Titel
- 2 Schmetterling
- 9 lat.: Bronze
- 10 Operette v. Heuberger (2 Worte)
- 12 Behälter
- 14 amerik. Politikerin (Condoleezza) \*1954
- 15 ir. Autor (Brendan) \*1923 +1969
- 17 Füllwort im Redefluss
- 18 asiat. Staat in Zentralasien
- 21 Männerheilkunde
- 23 lat.: wo
- 24 griech.: Bestimmungswort f. trocken
- 25 frz.: Esel (Tier)
- 26 Wasservogelprodukt
- 27 engl.: es ist
- 30 griech.: Herrschaft d. Ältesten
- 33 männl. Vorname
- 34 lat.: dort
- 35 Aufseher
- 36 lat.: Friede

## Senkrecht:

- 1 plattdt.: Hose
- 3 Pflanze
- 4 Gebärde
- 5 russ. weibl. Vorname
- 6 engl.: Startmarkierung
- 7 Heilpflanze
- 8 bunter Webervogel, trop. Ziervogel, Vogel Mz.
- 11 Oper v. Strawinsky (2 Worte)
- 13 Figur in "Cyprienne"
- 16 Oper v. Pfitzner (Das ...)
- 19 Gott
- 20 poln. Musiker/Violine (Bronislaw) +1947
- 22 Figur v. Disney, Schmunzelmonster
- 25 Comicfigur
- 28 frz.: Sommer
- 29 fries. männl. Vorname
- 31 weibl. Vorname Kw.
- 32 ital.: heute

## Altengerechtes Wohnen in der Oberlausitz

- » Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf
- » schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone
- » Sozialbetreuung
- » Clubraum für Veranstaltungen
- » Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad
- » Wohnungsnotruf auf Wunsch

**Wohnungsverwaltung Oberlausitz**  
Tel. 035841 89077

### Beispielwohnungen

**Altengerechte Wohnung in Großschönau,**  
helle 1,5-Raum-Wohnung, 45 m<sup>2</sup> mit Balkon,  
Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus,  
EnEV 111 kWh/m<sup>2</sup>,a

**Altengerechte Wohnung in Jonsdorf,**  
47 m<sup>2</sup>, am Kurpark, Aufzug, Clubraum,  
Sozialstation, EnEV 108 kWh/m<sup>2</sup>,a

AMBULANTER PFLEGEDIENST 

# Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau  
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

### TISCHLEREI

- seit 1894 -

## DANIEL GRUNEWALD

Inhaberin: Claudia Grunewald · Am Damm 8 a · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 37674 · Fax 38676 · www.tischlerei-grunewald.de

- Innenausbau
- Fenster
- Haustüren
- Massivholzmöbel
- Türen
- individueller Möbelbau

# Frühschoppen

an der Karasekhöhle Großschönau  
Spitzkunnersdorf

**Eintritt frei!**

**14. Juli**

**10-14 Uhr**

- Heideländer Musikanten
- Salutschießen
- Hüpfburg, Schminken
- Einlagen vom KKC e.V.

Für Speisen & Getränke sorgen:  
*Landfleischerei Herzog*

Getränkehof  **Getränkegroßhandel und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634  
Großschönau  
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

Vom 19.07.-22.07.2019  
findet wieder das **Grußschinner Schiss`n** statt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. 

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

**Dein Partner**  
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de



Wir sollten uns einmal über Steueroptimierung unterhalten!

  
**Heizungsanlagen**

  
**Solar-energie**

  
**moderne Bäder**

  
**Klimaanlagen**

**Kahle SOLAR ENERGIE**  
Heizung-Sanitär GmbH  
Beratung · Montage · Service

Wir sind Ihr Partner!

Telefon: (03 58 41) 3 63 63  
Telefax: (03 58 41) 3 63 64  
Internet: www.kahle-gmbh.de  
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14  
02779 Großschönau